

# UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

## STUDIENPLAN für das LEHРАMTSSTUDIUM

Unterrichtsfächer:  
BILDNERISCHE ERZIEHUNG  
TEXTILES GESTALTEN  
WERKERZIEHUNG

Mit BMBWK-GZ. 52.353/2-VII/D2/2001 vom 14. März 2001 wurde der von der Studienkommission für das Lehramtsstudium beschlossene Studienplan gemäß § 15 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (UniStG), BGBl. I Nr. 38/1997 i.d.d.g.F., nicht untersagt.

### Inhalt

§1	Qualifikationsprofil	2
§2	Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums	5
§3	Arten der Lehrveranstaltungen	6
§4	Zulassung zu den Lehrveranstaltungen	7
§5	Bildnerische Erziehung	8
§6	Textiles Gestalten	12
§7	Werkerziehung	16
§8	Angebote zur Schwerpunktbildung	20
§9	Prüfungsordnung	21
§10	Inkrafttreten	23

## § 1 Qualifikationsprofil

Das Studienangebot ist ausgerichtet auf eine Berufsvorbereitung, bei der künstlerische, wissenschaftliche und pädagogische

Qualifikationen erworben werden. Diese Qualifikationen befähigen die Absolventinnen und Absolventen zu Professionalität in der schulischen und außerschulischen Vermittlung von Kunst in Produktion und Rezeption.

Die Besonderheit des Studiums besteht in der engen Verbindung von Praxis und Theorie: der Verknüpfung der eigenen künstlerischen Praxis mit kunst- und kulturtheoretischer, historischer und pädagogisch-didaktischer Reflexion.

Um die Integration dieser drei Ausbildungsbereiche zu gewährleisten, werden gemeinsame Themenschwerpunkte angeboten.

Neben der Qualifikation zur Ausübung des Lehramtes an höheren Schulen eröffnet das Studium den Zugang zu anderen und neuen Berufsfeldern, wie

- Kunstvermittlung in Museen, Galerien, Ausstellungen, etc.
- Projektmanagement im Bereich Kunst und Kultur
- künstlerisch-interventionistische und soziokulturelle Projektarbeit in unterschiedlichen sozialen Feldern
- Künstlerisch-wissenschaftliche Konzeption und Durchführung von Projekten in verschiedenen medialen Bereichen

Zur Spezialisierung werden vertiefende Schwerpunkte im Curriculum angeboten.

Es wird angestrebt, durch das Studium eine Haltung zu erzielen, die sich durch soziale Kompetenz, demokratisches Bewußtsein und die Fähigkeit zur Selbstreflexion auszeichnet.

Ziele der künstlerischen Ausbildung:

- sich künstlerisch artikulieren und gestalterische Probleme selbstständig lösen zu können;
- Verstehen von künstlerischer Arbeit als Prozeß ästhetischer Forschung und künstlerischer Praxis als dynamisches Verhältnis von Prozeß und Produkt;
- differenzierte Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit als Voraussetzung zur gestalterischen Produktion und zu qualifizierter Reflexion eigener und anderer Werke/Produktion;
- die Fähigkeit zur Präsentation und Dokumentation von eigenen Ideen, Konzepten, Projekten und Werken;
- Fähigkeit und Bereitschaft, international zu agieren und zu kooperieren;

Die Absolventinnen und Absolventen der **Bildnerischen Erziehung** werden befähigt, selbstständig künstlerische Projekte zu entwickeln und umzusetzen, zu reflektieren und einer je spezifischen Öffentlichkeit zu vermitteln, aufbauend auf der kritischen Auseinandersetzung mit bildender Kunst und dem Verständnis von Kunst als dynamisches offenes Feld mit Grenzüberschreitungen zu Musik, Film, Literatur, Architektur und den darstellenden Künsten.

Grundlegend ist die Beherrschung analoger und digitaler Techniken, Fachwissen um Materialien und ihr differenzierter Einsatz als Gestaltungsmittel.

Die künstlerische Ausbildung im **Textilen Gestalten** ist ausgerichtet auf die Untersuchung und Erschließung des Textilen, Bezug nehmend auf seine Erscheinung und Positionierung in Kunst, Kultur, Technik und Design.

In künstlerischen Projekten wird das Textile

- als bildnerisches, technisch-funktionales und kommunikatives Gestaltungsmittel,
- als künstlerisches Medium im freien und angewandten Bereich,
- als wesentlicher Teil unserer Alltagskultur im Sinne kultureller Hautbildung und  
als Modell für Verbindungen und Vernetzungen

untersucht und entwickelt.

Die Lernprozesse bauen dabei auf reflektierter Praxis auf. In einem konsequenten künstlerischen Prozess ist die Vertiefung ästhetischer Erfahrung zentral.

Durch ein künstlerisch forschendes Vorgehen erarbeiten die Studierenden differenzierte Kenntnisse bezüglich ästhetischer Fragestellungen, bezüglich Techniken und Materialien und deren notwendige Modifikationen angesichts aktueller Anforderungen, Technologien und Medien. Sie erwerben

Kompetenzen im Bereich von Produktgestaltung, Produktanalyse und Konsum und ein differenziertes Verständnis soziologischer, geschlechtsspezifischer, funktioneller, ökonomischer und ökologischer Zusammenhänge in Bezug auf Kleidung und Mode, Raumgestaltung und Wohnen.

Die Ausbildung ist darauf ausgerichtet, die Absolventen und Absolventinnen zu befähigen, Erfahrungs-, Lern- und Erkenntnisprozesse sowohl vorbereiten und initiieren, als auch differenziert erfassen und unterstützen zu können.

Die künstlerische Ausbildung in der **Werkzeuggestaltung** qualifiziert zur Konzeption und Umsetzung von zweckgebundenen und frei-experimentellen, modellhaften und konkreten Gestaltungsprojekten im Bereich von Design / Architektur / Environment.

Die begleitende kritische Reflexion der Gestaltungsprozesse erschließt das Spannungsfeld von:

- Ästhetik, Technik und Funktionalität;
- Produktion, Ökologie und Ökonomie;
- Konsumverhalten, Arbeitswelt und Gesellschaft

und regt zu einer ganzheitlichen und innovativen Betrachtungsweise an.

Im Rahmen projektorientierter künstlerischer Arbeitsprozesse wird besonderes Gewicht gelegt auf:

- die Aneignung traditionell-handwerklicher Gestaltungs- und Fertigungstechniken;
- jeweils aktuelle und neue Technologien;
- die Beherrschung von digitalen und analogen Darstellungstechniken.

Die Studierenden werden mit Grundkenntnissen in Technologie, Werkstoffkunde, Ergonomie und Ökologie vertraut gemacht.

Die wissenschaftliche Ausbildung zielt auf den Erwerb von

Wissen:

- Breites Allgemeinwissen über die Entwicklung von Kunst, visueller Kultur und der ästhetischen Theorien der Vergangenheit und Gegenwart;
- Überblickswissen über kultur- und sozialgeschichtliche Entwicklungen;
- Problembewußtsein für die soziale Dimension, Funktion und den fundamentalen Zusammenhang von Kunst, Kulturtheorien und Gesellschaft;
- Verstehen und kritische Einschätzung der Möglichkeiten und Grenzen kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden;

- Kenntnis verschiedener Zeichentheorien;
- Grundlagenwissen über die Frage- und Problemstellungen der Frauen- und Geschlechterforschung;

Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- Fähigkeit zur selbständigen Recherche und zur adäquaten Präsentation kulturwissenschaftlicher Studien;
- Fähigkeit zu klarem Argumentieren;
- Kompetenz zu Kritik und Selbstreflexion;
- Fähigkeit zur inter- und transdisziplinären Arbeit an kulturwissenschaftlichen Problemstellungen;
- das eigenständige Verfassen von Texten zu kunst- und kulturwissenschaftlichen Themen;
- die Kompetenz, Entwicklungen jeweils aktueller Strömungen in Kunst und Kultur wahrnehmen und vermitteln zu können.

Pädagogisch-didaktische Ausbildung

Das Fach **Allgemeinpädagogik** vermittelt Wissens- und Methodenkompetenzen, um in Lernsituationen als Lehrende angemessen handeln, schulische Handlungssituationen verstehen und reflektieren zu können.

**Fachdidaktik** entwickelt Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit der Ideengeschichte und den Methoden der Unterrichtsfächer. Sie regt an zur Gewinnung neuer inhaltlicher und methodischer Perspektiven, wobei besonders die technischen und medialen Entwicklungen sowie deren Wechselwirkung mit Kunst und Gesellschaft berücksichtigt werden.

Entscheidend ist die Ausbildung

- der Eigenkompetenz der Studierenden sowie
- der Bereitschaft, im kreativen Kommunikationsprozeß der Bildnerischen Erziehung, des Textilen Gestaltens und der Werkerziehung die Individualität der Lernenden wahrzunehmen und deren Ausdrucksfähigkeit zu unterstützen.

Angestrebgt wird ein vertieftes Verständnis für die Dynamik von Gestaltungsprozessen, von Individual- und Gruppenprozessen sowie der Zusammenhänge von Schule, Kunst und Gesellschaft. Auf Basis der Lehrpläne bzw. der spezifischen Bedürfnisse außerschulischer Arbeitsfelder erlernen die Studierenden:

- relevante Ziele der Vermittlung von Kunst zu erarbeiten;
- künstlerisch-gestalterische und kunstzipierende Lernprozesse und deren Reflexion zu initiieren, zu steuern, zu begleiten und zu evaluieren.

Besonders berücksichtigt werden dabei Jugendkultur, Geschlechterdifferenz und die Fähigkeit zu fachübergreifender und interdisziplinärer Kooperation.

Schlüsselqualifikationen:

Erschließung von Problemstellungen mittels künstlerischer Strategien, Differenzierung in Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit, Konsequenz und Risikofreude in Gestaltungsprozessen, Selbstständigkeit, Selbstpräsentation;

Wissenskompetenz, Kritikfähigkeit, Diskursfähigkeit, Fähigkeit zu Analyse, Reflexion und Evaluation;

Organisationskompetenz, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Moderationskompetenz, Konfliktmanagement, Projektpräsentation und Dokumentation.

## **§ 2 Umfang, Dauer und Gliederung des Studiums**

- (1) Das Lehramtsstudium umfaßt das Studium zweier Unterrichtsfächer. Es dauert 9 Semester. Im 2. Studienabschnitt ist wahlweise aus einem Fach eine wissenschaftliche Diplomarbeit zu verfassen. Das Studium der Unterrichtsfächer Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung umfasst jeweils 140 Semesterstunden.
- (2) Von den 140 Semesterstunden entfallen auf die künstlerisch-wissenschaftliche Ausbildung 96 Semesterstunden, auf die fachdidaktische Ausbildung 21 Semesterstunden, auf die allgemeinpädagogische Ausbildung 7 Semesterstunden. 16 Semesterstunden entfallen auf freie Wahlfächer.
- (3) Das Studium gliedert sich in zwei Studienabschnitte:  
Der 1. Studienabschnitt umfaßt 4 Semester :  
Bildnerische Erziehung: 66 Semesterstunden Pflichtfächer,  
Textiles Gestalten: 64 Semesterstunden Pflichtfächer,  
Werkerziehung: 64 Semesterstunden Pflichtfächer.  
Der 2. Studienabschnitt umfaßt 5 Semester  
Bildnerische Erziehung: 58 Semesterstunden Pflichtfächer,  
Textiles Gestalten: 60 Semesterstunden Pflichtfächer,  
Werkerziehung: 60 Semesterstunden Pflichtfächer  
Es wird empfohlen, im 1. Studienabschnitt 6 Semesterstunden freie Wahlfächer zu absolvieren und im 2. Studienabschnitt 10 Semesterstunden.
- (4) Die Studieneingangsphase ist Bestandteil des 1. Studienabschnittes. Sie umfaßt in  
Bildnerische Erziehung: 25 Semesterstunden,  
Textiles Gestalten: 25 Semesterstunden.  
Werkerziehung: 19 Semesterstunden.  
Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen der Studieneingangsphase im Laufe der ersten zwei Semester zu absolvieren.
- (5) Im 2. Studienabschnitt ist das Schulpraktikum in der Dauer von 12 Wochen zu absolvieren (für das gesamte Studium 8 ECTS Credits).
- (6) Die Gesamtzahl der Semesterstunden für das Fach Allgemeinpädagogik beträgt gemeinsam für beide Studienrichtungen 14 Semesterstunden. Sind im Studienplan des zweiten gewählten Studienfaches dieselben Lehrveranstaltungen aus dem Fach Allgemeinpädagogik vorgeschrieben wie für das Studium der Bildnerischen Erziehung, des Textilen Gestaltens oder der Werkerziehung, dann sind zusätzlich noch andere Lehrveranstaltungen aus dem Fach Allgemeinpädagogik zu absolvieren, und zwar in dem Ausmaß, in dem sich die Lehrveranstaltungen überschneiden (Kompensationspflicht).

- (7) Werden die Fächer Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung jeweils miteinander kombiniert, so sind im Bereich Fachdidaktik im zweiten Studienabschnitt 4 Semesterstunden zu kompensieren, entweder aus dem Lehrveranstaltungsangebot "Fachdidaktik" am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften – Kunstpädagogik an der Universität für angewandte Kunst oder aus dem Fach Allgemeinpädagogik an der Universität Wien.
- (8) Werden die Fächer Bildnerischen Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung jeweils miteinander kombiniert, so dürfen jene Lehrveranstaltungen, die aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften wählbar sind, nur für das Studium eines Faches angerechnet werden. Für das zweite Fach sind jeweils andere Lehrveranstaltungen aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften zu wählen.
- (9) Im Rahmen der freien Wahlfächer können im 2. Studienabschnitt künstlerische und/oder wissenschaftliche Schwerpunkte gebildet werden, welche Zugänge zu anderen Berufsfeldern und postgradualen Ausbildungen erleichtern und im Diplomprüfungszeugnis ausgewiesen werden. Die Schwerpunkte umfassen 8-10 Semesterstunden. Es werden einerseits Lehrveranstaltungen zu Schwerpunkten seitens der Universität für angewandte Kunst Wien im Studienführer angeboten, andererseits haben die Studierenden die Möglichkeit, selbst Schwerpunkte mit innerem fachlichen Zusammenhang zu planen und diese im Vorhinein von der Studiendekanin/dem Studiendekan durch einen entsprechenden Antrag genehmigen zu lassen. Bei der Planung von Schwerpunkten kann das Studienangebot aller in- und ausländischen Universitäten berücksichtigt werden.
- (10) Zur Verknüpfung der eigenen künstlerischen Praxis mit kunst- und kulturtheoretischer, historischer und pädagogisch-didaktischer Reflexion werden in den drei Ausbildungsbereichen gemeinsame Themenschwerpunkte angeboten.
- (11) Zur Vertiefung der sprachlichen und kulturellen Kompetenzen und der Förderung der internationalen Mobilität der Studierenden wird die Durchführung anrechenbarer Auslandsstudien ebenso wie die Teilnahme an Austauschprogrammen und an Exkursionen dringend empfohlen.
- (12) Nach Maßgabe der Möglichkeiten soll bei der Terminisierung von Lehrveranstaltungen auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender Rücksicht genommen werden.
- (13) Behinderten Studentinnen und Studenten darf in ihrem Studium kein Nachteil aus der Behinderung erwachsen.

### **§ 3 Arten der Lehrveranstaltungen**

- (1) Künstlerischer Einzelunterricht

Der künstlerische Einzelunterricht dient der individuellen Beratung, Betreuung und Begleitung künstlerischer Projektarbeit. Voraussetzungen zur erfolgreichen Teilnahme sind die persönliche Anwesenheit und die Durchführung einer künstlerischen Projektarbeit.

**(2) Vorlesungen**

Vorlesungen führen in Teilbereiche der Disziplin und deren Methoden ein. Sie werden mit mündlicher oder schriftlicher Prüfung nach Wahl der Studierenden abgeschlossen.

**(3) Proseminare**

Proseminare dienen der Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten, der Einführung in die Fachliteratur sowie der exemplarischen Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Proseminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

**(4) Seminare**

Seminare dienen der vertieften wissenschaftlichen Beschäftigung mit einem Teilbereich des Faches. Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

**(5) Übungen**

Übungen dienen der Vermittlung und Erprobung von künstlerischen, wissenschaftlichen und technischen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Übungen sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

**(6) Konversatorien**

Konversatorien dienen dem vertiefenden wissenschaftlichen Diskurs in Teilbereichen eines Faches und leiten zu selbständiger künstlerischer/wissenschaftlicher Auseinandersetzung an.

Konversatorien sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

**(7) DiplmandInnenseminare**

DiplmandInnenseminare dienen der vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Diplomarbeiten. DiplmandInnenseminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

**§ 4 Zulassung zu den Lehrveranstaltungen**

- (1) Lehrveranstaltungen, die im 2. Studienabschnitt vorgeschrieben sind, können auch schon während des 1. Studienabschnittes absolviert werden.
- (2) Für Lehrveranstaltungen aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften gilt: Seminare können erst belegt werden, wenn eine Vorlesung und zwei Proseminare erfolgreich absolviert wurden.

## § 5. BILDNERISCHE ERZIEHUNG

### (1) 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	Semester-stunden	Art der Lehrver-anstal-tung	ECTS Credits	Erläuterungen
-------------------	------------------	-----------------------------	--------------	---------------

#### Künstlerische Ausbildung

Künstlerische Projektarbeit	16	KE <sup>(1)</sup>	12	<b>Studieneingangsphase</b>
Künstlerische Projektarbeit	16	KE <sup>(1)</sup>	12	aus dem Angebot wählbar
Schrift/Text/Bild Schrift u. Typografie, Kataloggestaltung, Text/Schriftmontage, Layout, Zeichen, Computergrafik	2	Ü	1	aus dem Angebot wählbar
Analoge und digitale künstlerische Techniken	4	Ü	2	aus dem Angebot wählbar
Darstellende Geometrie	2	Ü	2	

#### Kunst- und Kulturwissenschaften:<sup>(5)</sup>

Analyse künstlerischer Produktion	2	PS	2	<b>Studieneingangsphase</b>
Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	VL	2	<b>Studieneingangsphase</b> aus dem Angebot wählbar
Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten	2	PS	2	
Aus dem Fach Kulturgeschichte <sup>(4)</sup>	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Medientheorie/Mediengeschichte	4	—	4	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

#### Pädagogisch-fachdidaktische Ausbildung:<sup>(3)</sup>

Allgemeinpädagogik Studieneingangsphase <sup>(2)</sup>	1	VL	1	<b>Studieneingangsphase</b>
Allgemeinpädagogik Studieneingangsphase <sup>(2)</sup>	2	SE	2	<b>Studieneingangsphase</b>
Einführung in die Fachdidaktik Reflexion eigener Lerngeschichte Reflexion eigenen Handelns Schärfung der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Grundlage für ein differenziertes Verständnis von Didaktik, LehrerInnenrolle und Leitungsfunktion in künstlerischen Gestaltungsprozessen	2	PS	2	<b>Studieneingangsphase</b>
Fachdidaktik I Bildnerische Erziehung im System Schule Institutionelle Rahmenbedingungen Lehrplan Grundlagen der Unterrichtsplanung	2	PS	2	
Geschichte des Faches Bildnerische Erziehung	1	VL	1	
Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes "Schule", Bildnerische Erziehung	2	Ü	2	Ist gleichzeitig mit dem PS "Begleitende Reflexion" zu absolvieren.
Begleitende Reflexion in Verbindung mit dem Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes "Schule"	2	PS	2	Ist gleichzeitig mit der Übung "Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes Schule" zu absolvieren.

Freie Wahlfächer <sup>(6)</sup>				Im 1. Studienabschnitt werden 6 SSt. empfohlen
---------------------------------	--	--	--	---

Anmerkungen:

- (1) Der künstlerische Einzelunterricht erfolgt gegebenenfalls in Kooperation mit wissenschaftlichen/pädagogischen/didaktischen Lehrveranstaltungen, bzw. mit der künstlerischen Projektarbeit der beiden anderen Unterrichtsfächer.
- (2) Am Institut für schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren
- (3) Siehe § 2 Abs. 6 und 7
- (4) Siehe § 2 Abs. 8
- (5) Aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften ist im Rahmen der wählbaren Lehrveranstaltungen eine Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Geschlechterdifferenz zu wählen.
- (6) Für die freien Wahlfächer wird pro Semesterstunde 1 Credit vergeben.

## (2) BILDNERISCHE ERZIEHUNG

### 2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	Semesterstunden	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Credits	Erläuterungen
-------------------	-----------------	---------------------------	--------------	---------------

#### Künstlerische Ausbildung

Künstlerische Projektarbeit	26	KE <sup>(1)</sup>	21	aus dem Angebot wählbar
Analoge und digitale künstlerische Techniken	2	Ü	1	aus dem Angebot wählbar

#### Kunst- und Kulturwissenschaften:<sup>(5)</sup>

Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	SE	2	aus dem Angebot wählbar
Geschichte und Theorie der Architektur <sup>(4)</sup>	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung wählbar
Aus dem Fach Kulturgeschichte <sup>(4)</sup>	2	SE	2	aus dem Angebot wählbar
Medientheorie/Mediengeschichte	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung wählbar
Aus dem Fach Philosophie <sup>(4)</sup>	2	PS/SE	2	aus dem Angebot wählbar
Einführung in Kommunikationstheorie <sup>(4)</sup>	2	PS	2	
Aus dem Fach Kunstsoziologie <sup>(4)</sup>	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung wählbar

#### Pädagogisch-fachdidaktische Ausbildung:<sup>(3)</sup>

Aus dem Fach Pädagogik: <sup>(2)</sup>	4	—	4	Aus folgendem Angebot wählbar: - Bildungstheorie u. Gesellschaftskritik - Theorie der Schule - Pädagogische Probleme der ontogenetischen Entwicklung - Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens - Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens - Theorie und Praxis der schulischen Organisationsentwicklung
Fachdidaktik II Bildnerische Erziehung Entwicklung von Zielen/Methoden/Konzepten	2	SE	2	
Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder Erkundung des sozialen Feldes Projektkonzeption und Umsetzung	2	Ü	2	Ist gleichzeitig mit dem PS "Begleitende Reflexion" zu absolvieren.
Begleitende Reflexion in Verbindung mit dem Praktikum	2	PS	2	Ist gleichzeitig mit der Übung "Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder" zu absolvieren.
Projektorganisation Inhaltliche Konzeption strategische Planung Finanzplanung Projektdurchführung Öffentlichkeitsarbeit Präsentation Dokumentation	2	SE	2	
Didaktik und Neue Medien	2	PS	2	

---

Potentiale ästhetischer Erfahrung auf Individueller, sozialer und institutioneller Ebene	1	VL	1	
Fachdidaktik und Geschlechterdifferenz	1	VL	1	

Freie Wahlfächer <sup>(7)</sup>				Im 2. Studienabschnitt werden 10 SSt. empfohlen <sup>(8)</sup>
---------------------------------	--	--	--	--

Das Schulpraktikum umfasst 12 Wochen, die Lehrveranstaltungen sind am Institut für die schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren. Es werden insgesamt 8 Credits vergeben.

Die Phase 1 ist einmal für beide Unterrichtsfächer zu absolvieren, die Phase 2 für jedes der gewählten Unterrichtsfächer.

Schulpraktikum Phase 1: Pädagogisches Praktikum	3	SE	2	Die Phase 1 kann bereits ab dem 3. Semester absolviert werden.
Schulpraktikum Phase 2: Fachbezogenes Praktikum	4	SE	3	Die Phase 2 kann ab dem 5. Semester absolviert werden.

Für die Diplomarbeit werden 16 Credits vergeben.

Anmerkungen:

- (1) Der künstlerische Einzelunterricht erfolgt gegebenenfalls in Kooperation mit wissenschaftlichen/pädagogischen/didaktischen Lehrveranstaltungen, bzw. mit der künstlerischen Projektarbeit der beiden anderen Unterrichtsfächer.
- (2) Am Institut für schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren
- (3) Siehe § 2 Abs. 6 und 7
- (4) Siehe § 2 Abs. 8
- (5) Aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften ist im Rahmen der wählbaren Lehrveranstaltungen eine Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Geschlechterdifferenz zu wählen.
- (6) Siehe § 2 Abs. 9
- (7) Für die freien Wahlfächer wird pro Semesterstunde 1 Credit vergeben.

## § 6 TEXTILES GESTALTEN

### (1) 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	Semester- stunden	Art der Lehrver- anstal- tung	ECTS Credits	Erläuterungen
-------------------	----------------------	--	-----------------	---------------

#### Künstlerische Ausbildung

Grundlagen künstlerischer Arbeit Einführung in die Grundlagen und die Dynamik gestalterischer u. künstlerischer Prozesse Künstlerische Arbeit als ästhetische Forschung Prozess- u. Werkreflexion u. Evaluation Präsentation, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit	8	KE <sup>(1)</sup>	6	Studieneingangsphase
Medium Textil I	5	KE <sup>(1)</sup>	4	Studieneingangsphase
Medium Textil II	5	KE <sup>(1)</sup>	4	Studieneingangsphase
Medium Textil III Textiltechniken und Neue Medien	5	KE <sup>(1)</sup>	4	
Medium Textil IV Textiltechniken und Neue Medien	5	KE <sup>(1)</sup>	4	
Grundlagen künstlerischer Arbeit Einführung in die Grundlagen und die Dynamik gestalterischer u. künstlerischer Prozesse Künstlerische Arbeit als ästhetische Forschung Prozess- u. Werkreflexion u. Evaluation Präsentation, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit	8	KE <sup>(1)</sup>	6	
Analoge und digitale künstlerische Techniken	2	Ü	1	Aus dem Angebot wählbar
Textiltechnologie Werkstoff- Material- Werkzeugkunde	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

#### Kunst- und Kulturwissenschaften:<sup>(5)</sup>

Analyse künstlerischer Produktion	2	PS	2	Studieneingangsphase
Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	VL	2	aus dem Angebot wählbar
Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	—	2	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten	2	PS	2	
Gegenwart und Geschichte des textilen Mediums Kunst- u. Kulturgeschichte des Textilen als 2. u. 3. Hautbildung Geschlechtsspezifische Entwicklungsgeschichte Aktuelle u. zukünftige Erscheinungsformen	2	VL	2	
Medientheorie/Mediengeschichte	2	—	2	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

#### Pädagogisch-fachdidaktische Ausbildung:<sup>(3)</sup>

Allgemeinpädagogik Studieneingangsphase <sup>(2)</sup>	1	VL	1	Studieneingangsphase
Allgemeinpädagogik Studieneingangsphase <sup>(2)</sup>	2	SE	2	Studieneingangsphase
Einführung in die Fachdidaktik Reflexion eigener Lerngeschichte	2	PS	2	Studieneingangsphase

Reflexion eigenen Handelns Schärfung der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Grundlage für ein differenziertes Verständnis von Didaktik, LehrerInnenrolle und Leitungsfunktion in künstlerischen Gestaltungsprozessen				
---	--	--	--	--

<b>Fachdidaktik I</b> <b>Textiles Gestalten im System Schule</b> Institutionelle Rahmenbedingungen Lehrplan Grundlagen der Unterrichtsplanung	2	PS	2	
Geschichte des Faches Textiles Gestalten	1	VL	1	
Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes "Schule", Textiles Gestalten	2	Ü	2	Ist gleichzeitig mit dem PS "Begleitende Reflexion" zu absolvieren.
Begleitende Reflexion in Verbindung mit dem Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes "Schule"	2	PS	2	Ist gleichzeitig mit der Übung "Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes Schule" zu absolvieren.

Freie Wahlfächer <sup>(6)</sup>				Im 1. Studienabschnitt werden 6 SSt. empfohlen
---------------------------------	--	--	--	--

Anmerkungen:

- (1) Der künstlerische Einzelunterricht erfolgt gegebenenfalls in Kooperation mit wissenschaftlichen/pädagogischen/didaktischen Lehrveranstaltungen, bzw. mit der künstlerischen Projektarbeit der beiden anderen Unterrichtsfächer.
- (2) Am Institut für schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren
- (3) Siehe § 2 Abs. 6 und 7
- (4) Siehe § 2 Abs. 8
- (5) Aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften ist im Rahmen der wählbaren Lehrveranstaltungen eine Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Geschlechterdifferenz zu wählen.
- (6) Für die freien Wahlfächer wird pro Semesterstunde 1 Credit vergeben.

**(2) TEXTILES GESTALTEN**  
**2. Studienabschnitt**

Lehrveranstaltung	Semester-stunden	Art der Lehrver-anstal-tung	ECTS Credits	Erläuterungen
-------------------	------------------	-----------------------------	--------------	---------------

**Künstlerische Ausbildung**

KörperTextil	8	KE <sup>(1)</sup>	6	
RaumTextil	8	KE <sup>(1)</sup>	6	
Künstlerische Projektarbeit/Feldforschung I unter besonderer Berücksichtigung von Fotografie und Neuen Medien	8	KE <sup>(1)</sup>	6	
Künstlerische Projektarbeit/Feldforschung II	8	KE <sup>(1)</sup>	6	

**Kunst- und Kulturwissenschaften:<sup>(5)</sup>**

Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	SE	2	aus dem Angebot wählbar
Gegenwart und Geschichte des textilen Mediums Kunst- u. Kulturgeschichte des Textilen als 2. u. 3. Hautbildung Geschlechtsspezifische Entwicklungsgeschichte Aktuelle u. zukünftige Erscheinungsformen	2	PS	2	
Aus dem Fach Kulturgeschichte <sup>(4)</sup>	2	SE	2	aus dem Angebot wählbar
Aus dem Fach Philosophie <sup>(4)</sup>	2	PS/SE	2	aus dem Angebot wählbar
Kulturgeschichte des Wohnens	2	PS	2	
Aus dem Fach Kunstsoziologie	2	—	2	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

**Pädagogisch-fachdidaktische  
Ausbildung:<sup>(3)</sup>**

Aus dem Fach Pädagogik: <sup>(2)</sup>	4	---	4	Aus folgendem Angebot wählbar: - Bildungstheorie u. Gesellschaftskritik - Theorie der Schule - Pädagogische Probleme der ontogenetischen Entwicklung - Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens - Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens - Theorie und Praxis der schulischen Organisationsentwicklung
Fachdidaktik II Textiles Gestalten Entwicklung von Zielen/Methoden/Konzepten	2	SE	2	
Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder Erkundung des sozialen Feldes Projektkonzeption und Umsetzung	2	Ü	2	Ist gleichzeitig mit dem PS "Begleitende Reflexion" zu absolvieren.
Begleitende Reflexion in Verbindung mit dem Praktikum	2	PS	2	Ist gleichzeitig mit der Übung "Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder" zu absolvieren.
Projektorganisation Inhaltliche Konzeption strategische Planung Finanzplanung	2	SE	2	

Projektdurchführung Öffentlichkeitsarbeit Präsentation Dokumentation				
---	--	--	--	--

Didaktik und Neue Medien	2	PS	2	
Potentiale ästhetischer Erfahrung auf Individueller, sozialer und institutioneller Ebene	1	VL	1	
Fachdidaktik und Geschlechterdifferenz	1	VL	1	

Freie Wahlfächer <sup>(7)</sup>				Im 2. Studienabschnitt werden 10 SSt. empfohlen <sup>(8)</sup>
---------------------------------	--	--	--	---

Das Schulpraktikum umfasst 12 Wochen, die Lehrveranstaltungen sind am Institut für die schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren. Es werden insgesamt 8 Credits vergeben.

Die Phase 1 ist einmal für beide Unterrichtsfächer zu absolvieren, die Phase 2 für jedes der gewählten Unterrichtsfächer.

Schulpraktikum Phase 1: Pädagogisches Praktikum	3	SE	2	Die Phase 1 kann bereits ab dem 3. Semester absolviert werden.
Schulpraktikum Phase 2: Fachbezogenes Praktikum	4	SE	3	Die Phase 2 kann ab dem 5. Semester absolviert werden.

Für die Diplomarbeit werden 16 Credits vergeben.

Anmerkungen:

- (1) Der künstlerische Einzelunterricht erfolgt gegebenenfalls in Kooperation mit wissenschaftlichen/pädagogischen/didaktischen Lehrveranstaltungen, bzw. mit der künstlerischen Projektarbeit der beiden anderen Unterrichtsfächer.
- (2) Am Institut für schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren
- (3) Siehe § 2 Abs. 6 und 7
- (4) Siehe § 2 Abs. 8
- (5) Aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften ist im Rahmen der wählbaren Lehrveranstaltungen eine Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Geschlechterdifferenz zu wählen.
- (6) Siehe § 2 Abs. 9
- (7) Für die freien Wahlfächer wird pro Semesterstunde 1 Credit vergeben.

## § 7 WERKERZIEHUNG

### (1) 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	Semester- stunden	Art der Lehrver- anstal- tung	ECTS Credits	Erläuterungen
-------------------	----------------------	--	-----------------	---------------

#### Künstlerische Ausbildung

Grundlagen künstlerischer Gestaltung Design	4	KE <sup>(1)</sup>	4	<b>Studieneingangsphase</b>
Grundlagen künstlerischer Gestaltung Architektur/Environment	4	KE <sup>(1)</sup>	4	<b>Studieneingangsphase</b>
Gestaltungsprojekte – Design – Architektur/Environment	8	KE <sup>(1)</sup>	6	aus dem Angebot wählbar
Darstellungstechnik I + II Architektur Produktdarstellung Plandarstellung	4	Ü	2	<b>Studieneingangsphase</b>
Darstellende Geometrie	2	Ü	2	
Technologie – Grundlagen: – handwerkliche Fertigungstechniken – neue Technologien	18	Ü/VL	13	aus dem Angebot wählbar  Gegebenfalls findet die Übung in Verbindung mit einer Vorlesung statt.
Schrift/Text/Bild Schrift u. Typografie, Kataloggestaltung, Text/Schriftmontage, Layout, Zeichen, Computergrafik	2	Ü	1	aus dem Angebot wählbar
Mechanik und Elektronik – Einführung	2	VL	2	

#### Kunst- und Kulturwissenschaften:<sup>(5)</sup>

Analyse künstlerischer Produktion	2	PS	2	<b>Studieneingangsphase</b>
Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten	2	PS	2	
Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	VL	2	aus dem Angebot wählbar
Aus dem Fach Kunstgeschichte <sup>(4)</sup>	2	—	2	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

#### Pädagogisch-fachdidaktische Ausbildung:<sup>(3)</sup>

Allgemeinpädagogik Studieneingangsphase <sup>(2)</sup>	1	VL	1	<b>Studieneingangsphase</b>
Allgemeinpädagogik Studieneingangsphase <sup>(2)</sup>	2	SE	2	<b>Studieneingangsphase</b>
Einführung in die Fachdidaktik Reflexion eigener Lerngeschichte Reflexion eigenen Handelns Schärfung der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit als Grundlage für ein differenziertes Verständnis von Didaktik, LehrerInnenrolle und Leitungsfunktion in künstlerischen Gestaltungsprozessen	2	PS	2	<b>Studieneingangsphase</b>
Fachdidaktik I Werkerziehung im System Schule Institutionelle Rahmenbedingungen Lehrplan Grundlagen der Unterrichtsplanung	2	PS	2	

Geschichte des Faches Werkerziehung	1	VL	1	
Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes "Schule", Werkerziehung	2	Ü	2	Ist gleichzeitig mit dem PS "Begleitende Reflexion" zu absolvieren.
Begleitende Reflexion in Verbindung mit dem Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes "Schule"	2	PS	2	Ist gleichzeitig mit der Übung "Praktikum zur Erschließung des Berufsfeldes Schule" zu absolvieren.

Freie Wahlfächer <sup>(6)</sup>				Im 1. Studienabschnitt werden 6 SSt. empfohlen
---------------------------------	--	--	--	--

Anmerkungen:

- (1) Der künstlerische Einzelunterricht erfolgt gegebenenfalls in Kooperation mit wissenschaftlichen/pädagogischen/didaktischen Lehrveranstaltungen, bzw. mit der künstlerischen Projektarbeit der beiden anderen Unterrichtsfächer.
- (2) Am Institut für schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren
- (3) Siehe § 2 Abs. 6 und 7
- (4) Siehe § 2 Abs. 8
- (5) Aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften ist im Rahmen der wählbaren Lehrveranstaltungen eine Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Geschlechterdifferenz zu wählen.
- (6) Für die freien Wahlfächer wird pro Semesterstunde 1 Credit vergeben.

## (2) WERKERZIEHUNG

### 2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	Semester-stunden	Art der Lehrveranstaltung	ECTS Credits	Erläuterungen
-------------------	------------------	---------------------------	--------------	---------------

#### Künstlerische Ausbildung

Gestaltungsprojekte – Design – Architektur/Environment	20	KE <sup>(1)</sup>	16	aus dem Angebot wählbar
Technologie – Vertiefung und Erweiterung: – handwerkliche Fertigungstechniken – neue Technologien	12	Ü/VL	9	aus dem Angebot wählbar  Gegebenfalls findet die Übung in Verbindung mit einer Vorlesung statt.

#### Kunst- und Kulturwissenschaften:<sup>(5)</sup>

Geschichte und Theorie des Design	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Geschichte und Theorie der Architektur <sup>(4)</sup>	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Kulturgeschichte des Wohnens	2	PS	2	
Medientheorie/Mediengeschichte	2	—	2	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Aus Philosophie, Kunst- oder Kulturgeschichte <sup>(4)</sup>	2	SE	2	aus dem Angebot wählbar
Aus Philosophie, Kunst- oder Kulturgeschichte <sup>(4)</sup>	2	—	2	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

#### Pädagogisch-fachdidaktische Ausbildung:<sup>(3)</sup>

Aus dem Fach Pädagogik: <sup>(2)</sup>	4	—	4	Aus folgendem Angebot wählbar: - Bildungstheorie u. Gesellschaftskritik - Theorie der Schule - Pädagogische Probleme der ontogenetischen Entwicklung - Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens - Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens - Theorie und Praxis der schulischen Organisationsentwicklung
Fachdidaktik II Werkerziehung Entwicklung von Zielen/Methoden/Konzepten	2	SE	2	
Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder Erkundung des sozialen Feldes Projektkonzeption und Umsetzung	2	Ü	2	Ist gleichzeitig mit dem PS "Begleitende Reflexion" zu absolvieren.
Begleitende Reflexion in Verbindung mit dem Praktikum	2	PS	2	Ist gleichzeitig mit der Übung "Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder" zu absolvieren.
Projektorganisation Inhaltliche Konzeption strategische Planung Finanzplanung Projektdurchführung Öffentlichkeitsarbeit	2	SE	2	

Präsentation Dokumentation				
Didaktik und Neue Medien	2	PS	2	
Potentiale ästhetischer Erfahrung auf Individueller, sozialer und institutioneller Ebene	1	VL	1	
Fachdidaktik und Geschlechterdifferenz	1	VL	1	

Freie Wahlfächer <sup>(7)</sup>				Im 2. Studienabschnitt werden 10 SSt. empfohlen <sup>(6)</sup>
---------------------------------	--	--	--	---

Das Schulpraktikum umfasst 12 Wochen, die Lehrveranstaltungen sind am Institut für die schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren. Es werden insgesamt 8 Credits vergeben.

Die Phase 1 ist einmal für beide Unterrichtsfächer zu absolvieren, die Phase 2 für jedes der gewählten Unterrichtsfächer.

Schulpraktikum Phase 1: Pädagogisches Praktikum	3	SE	2	Die Phase 1 kann bereits ab dem 3. Semester absolviert werden.
Schulpraktikum Phase 2: Fachbezogenes Praktikum	4	SE	3	Die Phase 2 kann ab dem 5. Semester absolviert werden.

Für die Diplomarbeit werden 16 Credits vergeben.

Anmerkungen:

- (1) Der künstlerische Einzelunterricht erfolgt gegebenenfalls in Kooperation mit wissenschaftlichen/pädagogischen/didaktischen Lehrveranstaltungen, bzw. mit der künstlerischen Projektarbeit der beiden anderen Unterrichtsfächer.
- (2) Am Institut für schulpraktische Ausbildung der Universität Wien zu absolvieren
- (3) Siehe § 2 Abs. 6 und 7
- (4) Siehe § 2 Abs. 8
- (5) Aus dem Fachbereich Kunst- und Kulturwissenschaften ist im Rahmen der wählbaren Lehrveranstaltungen eine Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Geschlechterdifferenz zu wählen.
- (6) Siehe § 2 Abs. 9
- (7) Für die freien Wahlfächer wird pro Semesterstunde 1 Credit vergeben.

## § 8 Angebote zur Schwerpunktbildung

Im Rahmen der freien Wahlfächer können im 2. Studienabschnitt künstlerische und/oder wissenschaftliche Schwerpunkte gebildet werden, welche Zugänge zu anderen Berufsfeldern und postgradualen Ausbildungen erleichtern und im Diplomprüfungszeugnis ausgewiesen werden. Die Schwerpunkte umfassen 8-10 Semesterstunden. Es werden einerseits Lehrveranstaltungen zu Schwerpunkten seitens der Universität für angewandte Kunst Wien im Studienführer angeboten, andererseits haben die Studierenden die Möglichkeit, selbst Schwerpunkte mit innerem fachlichen Zusammenhang zu planen und diese im Vorhinein von der Studiendekanin/dem Studiendekan durch einen entsprechenden Antrag genehmigen zu lassen. Bei der Planung von Schwerpunkten kann das Studienangebot aller in- und ausländischen Universitäten berücksichtigt werden.

Lehrveranstaltung	Semester-stunden	Art der Lehrver-anstal-tung	ECTS Credits	Erläuterungen
-------------------	------------------	-----------------------------	--------------	---------------

### Schwerpunkt: Kunst- und Kulturwissenschaften

Aus: Kunst- und Kulturwissenschaften	6	SE	6	aus dem Angebot wählbar
Aus: Kunst- und Kulturwissenschaften	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

### Schwerpunkt: Neue Medien

Medientheorie/Mediengeschichte	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Aus: Computergrafik/Webdesign/CD-ROM/Video	6	—	6	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

### Schwerpunkt: Kunst und soziale Praxis

Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder	2	Ü	2	Ist gleichzeitig mit dem PS "Begleitende Reflexion" zu absolvieren
Begleitende Reflexion In Verbindung mit dem Praktikum	2	PS	2	Ist gleichzeitig mit der Übung "Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder" zu absolvieren
Gestaltung als Konfliktbearbeitung	2	—	2	
Kunst- und Kultursoziologie	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

### Schwerpunkt: Gender Studies

Aus: Lehrveranstaltungen zu Gender Studies	2	VL	2	Lehrveranstaltungen können aus dem Angebot aller Universitäten gewählt werden
Aus: Lehrveranstaltungen zu Gender Studies	4	SE	4	
Aus: Lehrveranstaltungen zu Gender Studies	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden

### Schwerpunkt: Visualisierung – Ausstellungskonzeption

Praktikum I In Verbindung mit begleitender Reflexion	2	Ü	2	Das Praktikum umfaßt die Mitarbeit in Institutionen bzw. freien Projekten
Geschichte und Strategien von Ausstellungen als Medium der Visualisierung von Wissen	2	PS	2	Wird parallel zu Praktikum I empfohlen.
Praktikum II In Verbindung mit begleitender Reflexion	2	Ü	2	Voraussetzung: Praktikum I Geschichte und Strategien von Ausstellungen als Medium der Visualisierung von Wissen
Methoden und Theorien der Visualisierung	2	PS	2	Wird parallel zu Praktikum II empfohlen.
Erarbeitung und Evaluation eigener Konzepte	2	SE	2	Voraussetzung: Praktikum I + II

### Schwerpunkt: Künstlerische Forschung

Künstlerische Projektarbeit	8-10	KE	8-10	aus dem Angebot wählbar
-----------------------------	------	----	------	-------------------------

## § 9 Prüfungsordnung

### (1) Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung wird einmal jährlich vor Beginn des Wintersemesters durchgeführt. Sie dient der Feststellung der fachspezifischen künstlerischen Eignung für das Studium des Lehramtes in den Unterrichtsfächern Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung.

Folgende Fähigkeiten und Kompetenzen sind Gegenstand der Zulassungsprüfung:

- Fähigkeit, Themen in einem gestalterischen Prozess zu entwickeln;
- Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung und konkreten Wiedergabe sowie freien zweidimensionalen Umsetzung;
- Fähigkeit zur räumlichen Vorstellung und gestalterischen Umsetzung;
- Fähigkeit, Materialqualitäten gestalterisch adäquat einzusetzen;
- Kommunikative Kompetenz.

Die Anmeldung zur Zulassungsprüfung erfolgt durch Abgabe eines Portfolios.

Die Zulassungsprüfung gliedert sich in zwei Teile:

- a) Präsentation des Portfolios vor den Mitgliedern des Prüfungssenates;
- b) Zweitägige künstlerische Klausurarbeit.

### (2) Anrechnung des Studiums an Pädagogischen Akademien

Absolventinnen und Absolventen der Pädagogischen Akademien (6 Semester) haben folgende Lehrveranstaltungen des 1. Studienabschnitts zu absolvieren:

#### Bildnerische Erziehung

Lehrveranstaltung	Semester-stunden	Art der Lehrver-anstal-tung	ECTS Credits	Erläuterungen
Künstlerische Projektarbeit	8	KE	6	aus dem Angebot wählbar
Medientheorie/Mediengeschichte	2	—	2	aus dem Angebot wählbar, Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden
Kunstgeschichte	2	PS	2	aus dem Angebot wählbar

Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten	2	PS	2	
Allgemeinpädagogik	1	VL	1	aus dem Angebot wählbar
Fachdidaktik	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen zu wählen, die eine inhaltliche Ergänzung zum Studium an der Pädagogischen Akademie darstellen.

### Textiles Gestalten

Lehrveranstaltung	Semester-stunden	Art der Lehrver-anstal-tung	ECTS Credits	Erläuterungen
Grundlagen künstlerischer Arbeit	8	KE	6	
Kunstgeschichte	2	PS	2	aus dem Angebot wählbar
Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten	2	PS	2	
Gegenwart und Geschichte des textilen Mediums	2	VL	2	
Allgemeinpädagogik	1	VL	1	aus dem Angebot wählbar
Fachdidaktik	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen zu wählen, die eine inhaltliche Ergänzung zum Studium an der Pädagogischen Akademie darstellen.

### Werkerziehung

Lehrveranstaltung	Semester-stunden	Art der Lehrver-anstal-tung	ECTS Credits	Erläuterungen
Gestaltungsprojekte	8	KE	6	aus dem Angebot wählbar
Design/Architektur/Environment				
Analyse künstlerischer Produktion	2	PS	2	
Kunstgeschichte	2	PS	2	aus dem Angebot wählbar
Einführung in kulturwissenschaftliches Arbeiten	2	PS	2	
Allgemeinpädagogik	1	VL	1	aus dem Angebot wählbar
Fachdidaktik	2	—	2	Art der Lehrveranstaltung kann gewählt werden. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen zu wählen, die eine inhaltliche Ergänzung zum Studium an der Pädagogischen Akademie darstellen.

### (3) Erste Diplomprüfung

Den Abschluß des 1. Studienabschnitts bildet die 1. Diplomprüfung, die in Form einer Sammelprüfung durchgeführt wird. Die 1. Diplomprüfung gilt als bestanden, wenn die erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtlehrveranstaltungen des 1. Studienabschnitts nachgewiesen wird.

### (4) Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, ein Thema selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.

Das Thema der Diplomarbeit ist einem der wissenschaftlichen Prüfungsfächer einschließlich der Fachdidaktik zu entnehmen.

Die wissenschaftliche Diplomarbeit kann neben dem schriftlichen Teil, der den Schwerpunkt bildet, auch einen künstlerischen Teil umfassen, der im schriftlichen Teil reflektiert wird. Die Diplomarbeit schließt eine öffentliche Präsentation der inhaltlichen Ergebnisse ein.

#### (5) Zweite Diplomprüfung

Den Abschluß des Studiums bildet die 2. Diplomprüfung, die in Form einer Sammelprüfung durchgeführt wird.

Voraussetzungen zur Ablegung der 2. Diplomprüfung:

- Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Schulpraktikum
- Approbation der Diplomarbeit

Die 2. Diplomprüfung gilt als bestanden, wenn die erfolgreiche Teilnahme an allen Pflichtlehrveranstaltungen des 2. Studienabschnitts sowie an allen Freien Wahlfächern nachgewiesen wird.

### **§ 10 Inkrafttreten**

Der Studienplan tritt mit 1. Oktober 2001 in Kraft.